



Inflatable Stand Up Paddle Board Bedienungsanleitung User Manual

2021



⚠ ENGLISH FROM PAGE 12! ⚠

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM F2 SUP!

Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für einen hochwertigen Artikel entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Artikel vertraut.

Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Gebrauchsanleitung.

Benutzen Sie den Artikel nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Händigen Sie diese Anleitung, bei Weitergabe des Artikels an Dritte, ebenfalls mit aus. Sie enthält wichtige Einzelheiten zum Artikel, dessen Aufbau, Betrieb und Pflege sowie Sicherheitsregeln. Da Wassersport immer Risiken birgt, verhindern genaue Kenntnisse über den Artikel eventuelle Personenschäden oder sogar Todesfälle.

⚠ ACHTUNG!

Bedienungsanleitung bitte aufheben!

LIEFERUMFANG

- 1 x SUP
- 1 x Paddel
- 1 x Finne
- 1 x Luftpumpe mit Manometer
- 1 x Reparatur-Set
- 1 x Rucksack
- 1 x Bedienungsanleitung

⚠ ACHTUNG!

Dieses SUP ist keine Schwimmhilfe, kein Wasserspielzeug, kein Wintersportartikel und ausschließlich für Schwimmer geeignet!

TECHNISCHE DATEN

Betriebsdruck: Maximal 1 Bar (15psi)

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses SUP wurde für den privaten Gebrauch im Freizeitbereich entwickelt.

Pumpen Sie das SUP auf einen Fülldruck von 0,7 bar (10 psi) bis maximal 1 bar (15 psi) auf.

Einsatzbereich: Geschützte Uferzonen bis 150 m – für Fahrten in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen.

Nicht benutzen bei einer Windstärke größer als 10 Knoten und/oder bei einer Wellenhöhe größer als 0,5 m.

⚠ ACHTUNG!

Das SUP auf keinen Fall im aufgeblasenen Zustand auf Fahrzeugen transportieren! Das SUP keinem direktem Sonnenlicht oder Frost aussetzen, das SUP kann sich verziehen.

VERWENDETE SYMBOLE

Beachten Sie die am Produkt angebrachten Symbole, bevor Sie das SUP verwenden.



SICHERHEITSHINWEISE

⚠ ACHTUNG!

Ihre Umsicht und Selbsteinschätzung auf dem Wasser ist enorm wichtig. Überschätzen Sie Ihre Kräfte und Steuerkünste niemals! Halten Sie sich stets in Ufernähe auf!

⚠ ACHTUNG!

Beachten Sie die Wetterlage, Unwetterwarungen oder eventuelle Leuchtsignale!

⚠ ACHTUNG!

Bitte beachten Sie immer die Sicherheitsregeln und die geltenden gesetzlichen Vorschriften für Seen und offene Gewässer!

⚠ ACHTUNG!

Tragen Sie eine geprüfte Rettungsweste wenn Sie mit dem Artikel auf dem Wasser sind.

- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
- Stellen Sie beim Paddeln sicher, dass das Gewicht auf dem SUP stets gleichmäßig verteilt ist.
- Das aufgepumpte SUP, das Paddel und die Finnen sind hart und können unter Umständen Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Transport des SUPs auf umstehende Personen.
- Achten Sie beim Benutzen des Paddels auf andere Personen, die sich im Wasser befinden.
- Tragen Sie einen Neoprenanzug, wenn Sie bei kühleren Temperaturen paddeln. Machen Sie sich vor dem Paddeln mit dem Gewässer vertraut.
- Sorgen Sie dafür, dass jemand am Ufer über Ihre Tour und deren Rahmenbedingungen informiert ist.
- Es wird empfohlen, eine Rettungsweste oder einen anderen Rettungsschwimmkörper zu verwenden.
- Achten Sie auf Ihren Wasserhaushalt; führen Sie eine Wasserflasche mit sich! Sie können eine Tasche (oder eine Kühltasche) unter den Transport-Riemen befestigen.

- Bewahren Sie Ihr Mobiltelefon in einer wasserdichten Schutzhülle auf und tragen Sie eine Notpfeife am Körper und eine Taschenlampe am Board.
- Halten Sie Abstand von Stromschnellen, Treibgut und anderen Hindernissen.
- Verwenden Sie das SUP niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung Gewässer weht) oder bei ablandiger Strömung (Strömung, die vom Ufer fortführt), Sie können abgetrieben werden!
- Halten Sie sich stets an die örtlichen Schifffahrtsbestimmungen.
- Paddeln Sie nicht bei Gezeitenwechsel oder hohem Wellengang.
- Lassen Sie das SUP auf dem Wasser nie unbesetzt. Er wird schneller abgetrieben, als es schwimmend wieder erreicht werden kann.
- Beachten Sie vor dem Benutzen immer, dass Sie ein Paddel mitführen, da Sie ansonsten nicht ausreichend manövrieren können.
- Beachten Sie, dass das SUP aus einer einzigen Luftkammer besteht (außer Zweikammer-SUPs). Wird diese beschädigt, verliert das SUP seine Tragfähigkeit.
- Benutzen Sie das SUP nicht, wenn es ein Leck hat und Luft verliert.
- Benutzen Sie das SUP niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
- Überschätzen Sie niemals Ihre Kräfte und teilen Sie Ihre Muskelkraft beim Paddeln so ein, dass die zurückgelegte Strecke mühelos wieder zurückgepaddelt werden kann.

VERMEIDUNG VON SACHSCHÄDEN

- Führen Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände mit.
- Schützen Sie das SUP vor dem Kontakt mit bedenklichen Flüssigkeiten oder Säuren. Hierdurch können irreparable Schäden entstehen.
- Schützen Sie das SUP vor Hitze und Feuer! Vorsicht bei glühenden Zigaretten.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht an stei-

nigen Untergrund gelangen, um Beschädigungen am SUP zu vermeiden.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am SUP vor. Änderungen jeder Art gefährden den Fahrbetrieb und führen zum Erlöschen der Gewährleistung.
- Alle Aufblasartikel sind kälteempfindlich. Den Artikel daher nie unter einer Temperatur von 15° C auseinanderfalten und aufpumpen!
- Falls der Luftdruck in der prallen Sonne zunimmt, muss dieser durch Ablassen der Luft entsprechend ausgeglichen werden. Öffnen Sie das Ventil und lassen Sie etwas Luft ab, wenn der Druck über 1 Bar (15 psi) liegt. Das Ventil danach wieder gut verschließen.
- Nur geeignete Pumpenadapter in die Sicherheitsventile einstecken. Andernfalls könnten die Ventile beschädigt werden.
- Nicht zu prall aufpumpen, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Schweißnähte aufreißen.
- Verwenden Sie zum Aufpumpen des SUPs weder Kompressor noch Druckluftflasche. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Spülen Sie das SUP nach dem Gebrauch mit Süßwasser ab, damit es keinen Schaden von den Salzkristallen nimmt.
- Rollen Sie das SUP ausschließlich ein wenn es komplett trocken ist.

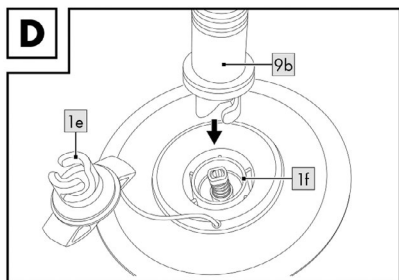
AUFBAU

Bitte befolgen Sie die einzelnen Schritte des Aufbaus in der angegebenen Reihenfolge.

1. Wählen Sie eine glatte und saubere Fläche mit genügend Platz aus, um das SUP auszupacken und zu entfalten.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Einzelteile vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
3. Ab dem zweiten Aufbau sollten Sie das SUP auf eventuelle Schäden, Löcher und Risse untersuchen und diese, wie später beschrieben, abdichten. Wenn Sie erst einmal auf dem Wasser sind, können

eventuelle Schäden nicht mehr behoben werden.

4. SUP aufpumpen. Der empfohlene Betriebsdruck beträgt 1 bar (15 psi).
5. Verwenden Sie zum Aufpumpen des SUPs handelsübliche Fußpumpen oder Doppelhub-Kolbenpumpen mit entsprechenden Aufsatzmöglichkeiten und Manometer.
6. Das SUP immer vollständig aufpumpen.
7. Pumpen Sie das SUP nicht in der Nähe von spitzen oder scharfen Gegenständen, wie auch auf rauem oder kieseligem Untergrund auf.
8. Öffnen Sie das Ventil nur zum Aufpumpen und Luft ablassen. Ansonsten kann es verunreinigt werden, achten Sie darauf, dass kein Sand oder ähnliches in das Ventil gelangt.
9. Der Bereich um das Ventil muss immer trocken und sauber sein.
10. Um den Maximal-Druck zu erreichen, kann von Doppel- auf Einzelaktion umgestellt werden. Legen Sie den Hebel um, um zwischen Doppelaktion (double action) und Einzelaktion (single action) zu wechseln.
11. Drehen Sie das Muttergewinde des Schlauches auf das Gewinde der Luftpumpe.
12. Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauch auf das Gewinde drehen, das mit „IN“ beschriftet ist.
13. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil.
14. Stecken und drehen Sie im Uhrzeigersinn das Schlauchende auf das Ventil fest. Hinweis: Der Ventilstift muss sich dabei in der geschlossenen Position befinden.
15. Pumpen Sie mit der Luftpumpe maximal 1 bar (15 psi) in das SUP.
16. Drehen Sie das Schlauchende gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil und setzen Sie den Ventildeckel auf das Ventil.
17. Drehen Sie den Ventildeckel im Uhrzeigersinn fest.

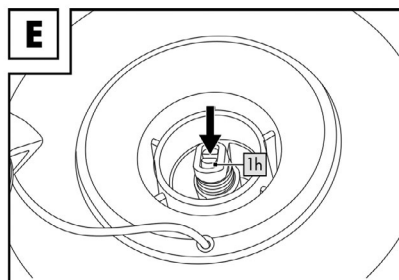


Luft ablassen

1. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf.
2. Nehmen Sie den Ventildeckel ab und drücken Sie den Ventilstift herunter.
3. Hinweis: Wenn Sie den Ventilstift loslassen, geht er wieder in seine Ursprungsposition zurück und die Luft entweicht nicht weiter.
4. Drücken Sie den Ventilstift herunter und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er in seiner Position bleibt. Die Luft entweicht jetzt vollständig.
5. Nach Beendigung des Luftentweichens drehen Sie den Ventilstift gegen den Uhrzeigersinn. Der Ventilstift geht wieder in seine Ausgangsposition zurück.

⚠ ACHTUNG!

Demontieren Sie das Ventil niemals komplett wenn das Board unter Luftdruck steht: VERLETZUNGSGEFAHR!



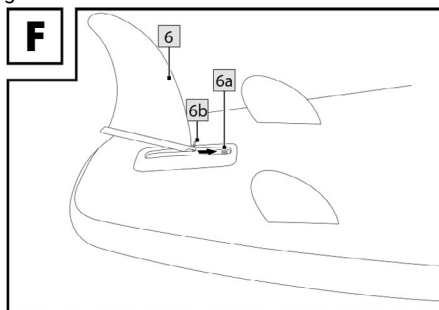
US-Finne montieren ...

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Finnen-Box-Schlitz sauber und frei von Sand und Schmutz ist!

1. Schrauben Sie das Finnenplättchen von der Schraube ab und schieben Sie es in die Führung des Finnenkastens. Hinweis: Schieben Sie das Finnenplättchen ganz nach vorne richtung Nase.
2. Setzen Sie die kleinen metallenen Führungszapfen der Finne ebenfalls in die Aussparung ein und schieben Sie die Finne in den Finnenkasten richtung Tail.
3. Die beiden Kunststoffzapfen liegen dann auf dem Finnenkasten auf.
4. Beachten Sie, dass dabei die Bohrung der Finne genau über dem Gewinde des Plättchens sitzt, fixieren Sie die Finne anhand der Schraube durch die Bohrung ins Finnenplättchen. Hinweis: Zur Längsverstellung die Befestigungsschraube um ein paar Umdrehungen lösen.
5. Die Schraube wieder festziehen.

Hinweis: Die Spitze der Finne zeigt richtung Tail des SUPs.

Zum Demontieren der Finne führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



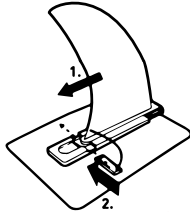
... oder SLOT-Finne montieren

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Finnen-Box-Schlitz sauber und frei von Sand und Schmutz ist!

1. Ziehen Sie den Stift seitlich aus der Finnenführung während Sie draufdrücken.
2. Schieben Sie die Finne in die Führung, sodass die Aussparung in der Finne mit der Aussparung in der Finnenführung übereinstimmt.

3. Schieben Sie den Stift durch die kleine Führung bis er hörbar einrastet.
4. Achten Sie darauf, dass der Stift fest mit dem Band an der Finne fixiert ist, andernfalls kann er verloren gehen.

Zum Demontieren der Finne führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



Sitz montieren

(Wenn im Lieferumfang enthalten)

1. Fixieren Sie die gepolsterte Sitz- und Lehnenfläche, indem Sie die zwei stufenlos verstellbaren Gurte mit den jeweiligen Karabinerhaken an den D-Ringen befestigen.
2. Stellen Sie die Gurte für Sie optimal ein.

Paddel montieren

1. Lösen Sie den Feststellhebel von der Verlängerungsstange.
2. Stecken Sie den Paddelstiel in die Verlängerungsstange.
3. Ziehen Sie den Paddelstiel auf die gewünschte Länge aus der Verlängerungsstange. Hinweis: Das Einstellen der richtigen Länge entnehmen Sie bitte aus dem Abschnitt „Paddellänge einstellen“.
4. Drücken Sie den Feststellhebel an die Verlängerungsstange, um den Paddelstiel festzuklemmen.
5. Stecken Sie das offene Ende der Verlängerungsstange in das Ende des Paddelblattes. Der Pin der Verlängerungsstange muss hörbar in der Pinbohrung des Paddelstiels einrasten.

Zum Demontieren des Paddels führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Paddellänge einstellen

1. Stellen Sie vor dem Benutzen des SUPs die Paddellänge auf Ihre Körpergröße ein. Es gibt keine globalen Vorgaben, welche Länge für welche Körpergröße die Richtige ist. Wir empfehlen zum Ermitteln der richtigen Länge die Formel: Körpergröße + 10 – 15 cm

Sie können auch wie folgt die Paddellänge ermitteln:

1. Strecken Sie den schwächeren Arm nach oben aus.
2. Stellen Sie mit der anderen Hand das Paddel unter den ausgestreckten Arm.
3. Verlängern oder verkürzen Sie das Paddel, bis es unter das Handgelenk des ausgestreckten Armes passt. Wichtig: Ziehen Sie den Paddelstiel nicht weiter als zur „STOP“-Markierung aus dem Paddelstiel heraus. Eine ausreichende Stabilität kann sonst nicht gewährleistet werden.

LEASH VERWENDEN

(Wenn im Lieferumfang enthalten)

Bei Benutzung des SUPs in tiefem Wasser befestigen Sie die Leash am Fußgelenk. Befestigen Sie niemals die Leash an Ihrem Fußgelenk wenn Sie das SUP auf fließendem Gewässer (z.B. Gewässer mit Stromschnellen und Flüsse) verwenden. Befestigen Sie niemals die Leash an Ihrem Fußgelenk bei ablandigem Wind. Befestigen Sie die Leash nicht an ihrem Handgelenk!

Hinweis: Serienmäßig ist keine Leash bei dem Board. Allerdings empfiehlt es sich eine zu verwenden damit das Board sicher zurückgeholt werden kann.

<https://shop.f2.com>

DAS SUP TRAGEN

Tragen Sie das aufgepumpte SUP an dem in der Mitte angebrachten Tragegriff, seitlich unter dem Arm.

⚠ ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass die Finnen in Körperrichtung zeigen, damit Sie niemanden verletzen.

Bei Wind besteht die Gefahr, dass das SUP sich verdreht, weggeblasen wird oder Sie ins Stolpern bringt!

SUP IM RUCKSACK TRANSPORTIEREN

Zum Transportieren oder Lagern können (und sollten) Sie alle Artikel im Rucksack verstauen.

1. Demontieren Sie das SUP wie im Abschnitt „Aufbau“ beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.
2. Achten Sie darauf, dass das SUP vollständig sauber und trocken ist.
3. Legen Sie das SUP auf einen sauberen, ebenen und trockenen Untergrund.
4. Rollen Sie das SUP richtung Ventil(!) zusammen und sichern Sie es mit dem Gurt.
5. Verstauen Sie das SUP samt allen anderen Artikeln vorsichtig im Rucksack.
6. Passen Sie dabei auf, dass die Gegenstände und das SUP im Rucksack sich nicht verhaken oder aneinander reißen.



PFLEGE

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Gegenstände wie Messer oder ähnliches. Verwenden Sie nur mildes Reinigungsmittel. Das SUP nur mit geschlossenem Ventil und nach jedem Gebrauch reinigen.

1. Entfernen Sie die Finnen vom SUP.

2. Legen Sie das SUP auf einen sauberen, trockenen und ebenen Untergrund.
3. Spülen Sie das SUP und die Finnen mit frischem Süßwasser und wenig mildem Neutralreiniger (oder extra Schlauchboot-/SUP-Reiniger) ab, um sie von Salzkristallen, Sandkörnern und anderen kleinsten Verschmutzungen zu befreien.
4. Wischen Sie alles mit einem trockenen und weichen Tuch trocken.
5. Lassen Sie das SUP und die Finnen anschließend vollständig trocknen.

RICHTIG PADDELN

Der grundsätzlich richtige Stand ist in der Mitte des SUPs, bzw. die Füße links und rechts des Handgriffs. Je nach Vorliebe oder Wasserbedingungen können Sie Ihren Stand variieren.

⚠ ACHTUNG!

Beim Starten und in seichten Gewässern sollten Sie auf dem Board knien. Das sorgt für mehr Stabilität und minimiert die Verletzungsgefahr!

Das Paddelblatt hat einen leichten Knick nach vorne. Da das Paddel generell schräg nach vorne gehalten wird, sorgt dieser Knick für eine größere Angriffsfläche im Wasser auf das Paddelblatt und somit mehr Vortrieb.

Beschleunigen: Das Paddel von der Nase am SUP vorbei zum Tail ziehen. Immer wieder die Seite wechseln, um eine gerade Linie fahren zu können.

Bremsen: Das Paddel genau gegenteilig führen, sprich von hinten nach vorne. Dabei ist Körperspannung gefragt, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren. So werden auch enge Kurven gesteuert.

LAGERUNG

⚠ ACHTUNG!

Bei unsachgemäßer Lagerung des SUPs be-

steht Gefahr der Schimmelbildung.

- Lagern Sie das SUP an einem sauberen, gut belüfteten und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, an dem er keinen größeren Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.
- Bei längerer Nichtbenutzung raten wir, das SUP vollständig zu demontieren und in dem mitgelieferten Rucksack zu verstauen.
- Lagern Sie das SUP für Kinder unzugänglich und sicher verschlossen.
- Legen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf das SUP.
- Prüfen Sie das SUP nach längerer Lagerung auf Abnutzungs- und/oder Alterserscheinungen.

REPARATUR

Überprüfen Sie das SUP vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Löcher oder Risse. Verliert das SUP an Luft, kann es an einer undichten Stelle am Ventil, an einem defekten Ventil oder einer undichten Stelle im SUP liegen. Kleinere Beschädigungen können Sie mit dem mitgelieferten Reparaturflicken reparieren.

Undichte Stelle

Reparieren Sie undichte Stellen am SUP nur mit geeignetem Klebstoff. Reparaturen mit ungeeigneten Klebstoffen können zu weiteren Beschädigungen führen! Hinweis: Kleine Stellen (kleiner als 2 mm) können Sie auch nur mit dem Klebstoff reparieren, in dem Sie den Klebstoff direkt auf die Stelle kleben. Bei größeren undichten Stellen (größer als 2 mm) gehen Sie wie folgt vor:

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem SUP.
2. Reinigen Sie die zu reparierende Stelle gründlich.
3. Trocknen Sie die gereinigte Stelle.
4. Nehmen Sie einen der Flicker und

schneiden Sie ein Stück zurecht, das den beschädigten Bereich abdeckt und an allen Seiten um 1,5 cm übersteht.

5. Tragen Sie den Klebstoff sowohl auf die undichte Stelle als auch auf den ausgeschnittenen Flicker auf.
6. Lassen Sie den Klebstoff ca. 2 – 4 Minuten antrocknen.
7. Drücken Sie den Flicker mit einem weichen Gegenstand fest auf die undichte Stelle. Achten Sie darauf, dass Sie auf einer ebenen Unterlage ohne Knitter oder Falten arbeiten.
8. Entfernen Sie mögliche Luftblasen mit einem abgerundeten Gegenstand sanft von innen nach außen.
9. Lassen Sie den Klebstoff nach der Reparatur mindestens 12 Stunden trocken, am besten mit Gewicht beschwert.
10. Tragen Sie nach dem Trocknen Klebstoff auf die Ränder des Flickers auf.
11. Lassen Sie den Klebstoff ca. 4 Stunden trocknen.

Sollte die geklebte Stelle weiterhin undicht sein, den Vorgang wiederholen. Alle Kleberreste zuvor vollständig entfernen!

Mögliche Gründe für die undichte Reparatur könnten sein: Zuviel Kleber, Kleber war beim Ankleben des Pads noch flüssig, zu kleines Pad.

⚠ ACHTUNG!

Bevor Sie nach der Reparatur mit dem SUP ins Wasser gehen, überprüfen Sie die reparierte Stelle auf Abdichtung.

Bei großen Schäden sollten Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durchführen. Geben Sie das SUP zur Reparatur in eine Fachwerkstatt!

Ventil Überprüfen

Um zu überprüfen, ob das Ventil undicht oder defekt ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn

vom Ventil.

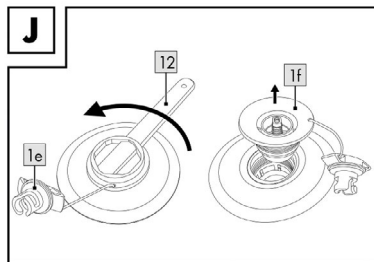
2. Stellen Sie sicher, dass sich kein Sand oder andere Fremdkörper im Ventil befindet.
3. Pumpen Sie das SUP vollständig auf.
4. Schließen Sie das Ventil.
5. Spülen Sie das SUP um das Ventil herum mit mildem Seifenwasser ab. Bilden sich um das Ventil herum Blasen, muss das Ventil festgedreht oder ausgetauscht werden.

Ventil festdrehen

⚠ ACHTUNG!

Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass das Ventil nachgezogen werden muss, damit keine Luft entweichen kann!

1. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil.
2. Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil, bis er vollständig das Ventil greift.
3. Drehen Sie den Ventilschlüssel im Uhrzeigersinn, um das Ventil festzudrehen.
4. Schließen Sie das Ventil mit dem Ventildeckel und spülen Sie das SUP um das Ventil herum mit Seifenwasser ab. Sollte keine Blasenbildung mehr vorkommen, ist das Ventil dicht.



Ventil austauschen

Bilden sich trotz Festdrehen des Ventils immer noch Blasen um das Ventil, muss dieses ausgetauscht werden.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem SUP.
2. Drehen Sie den Ventildeckel gegen den

Uhrzeigersinn auf und entfernen Sie ihn vom Ventil.

3. Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil, bis er vollständig das Ventil greift.
4. Drehen Sie den Ventilschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, bis sich das Ventil aus dem SUP herausdrehen lässt.
5. Entnehmen Sie das defekte Ventil aus dem SUP.
6. Stecken Sie ein neues Ventil in das SUP.
7. Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil und drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn fest.
8. Setzen Sie den Ventildeckel auf das Ventil und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest.

Hinweis: Ein Ersatzventil erhalten Sie unter der angegebenen Serviceadresse. Wir empfehlen für eine bessere Dichtung, etwas Silikonfett oder Vaseline um das Ventil zu schmieren.

WARTUNG

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Pumpe vor und während des Betriebes gut geschmiert ist. Öffnen Sie zum Schmieren den oberen Deckel und tragen Sie eine dünne Schicht Fett auf die Dichtungen und die Leitung auf.

HINWEISE

Entsorgen Sie das SUP und die Verpackungsmaterialien entsprechend aktueller örtlicher Vorschriften.

Entsorgen Sie das SUP und die Verpackung umweltschonend. Der Recycling-Code dient der Kennzeichnung verschiedener Materialien zur Rückführung in den Wiederverwertungskreislauf. Der Code besteht aus dem Recyclingsymbol und einer Nummer, die das Material kennzeichnet.

Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände, es droht Erstickungsgefahr!

Große Kartonagen sind allerdings später super Höhlen für kleine Kinder! :-)

GEWÄHRLEISTUNG

⚠ ACHTUNG!

Bitte Kassenzettel/Rechnung mit einer Beschreibung des Schadens sowie mindestens eines aussagekräftigen Bildes und Ihren jeweiligen Kontaktdaten an:

rekla@f2.com

Innerhalb der ersten sechs Monate der Gewährleistung erhalten Sie von uns ein im Voraus bezahltes Versandetikett, um fehlerhafte SUPs an uns zurückschicken zu können.

Eine Abholung können wir nicht organisieren. Nach diesen sechs Monaten tragen Sie die Kosten für die Rücksendung. Wir übernehmen den Rückversand an Sie.

Hier wird das SUP einer Routine-Überprüfung unterzogen, danach können wir die Reklamation weiter bearbeiten und das SUP entweder reparieren, austauschen oder Sie bekommen den Kaufpreis (je nach Vereinbarung) zurückerstattet. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung bis zu 28 Tage dauern kann.

Rückerstattungen sind nur innerhalb der ersten 60 Tage nach Beginn der Gewährleistung möglich.

Wir decken abnormale Defekte oder Herstellerfehler innerhalb der ersten 5 Jahre vollständig ab und garantieren, dass eine professionelle Reparatur durchgeführt wird.

Im unwahrscheinlichen Fall, dass wir den Artikel nicht reparieren können, ersetzen wir ihn durch einen gleichwertigen Artikel. Hinweis: Die Gewährleistung beginnt durch den Austausch **nicht** von neuem.

Nicht durch die Gewährleistung abgedeckt:

- SUPs, die bei einem nicht-autorisierten F2-Händler gekauft wurden.
- SUPs, die in gebrauchtem Zustand gekauft wurden oder die durch den Kunden modifiziert wurden.
- Schäden oder Mängel, die durch äußere Gewalteinwirkung verursacht wurden (Felsen, Anlegestellen, andere SUPs, etc.).
- Schäden oder Mängel, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung verursacht wurden
- Schäden oder Mängel, die durch normalen Verschleiß verursacht wurden.
- Schäden oder Mängel, die durch Transport, Verladung, Stürze oder Handhabung im Wasser verursacht wurden sowie Kratzer, die durch zu enge Transportriemen verursacht wurden.
- Schäden oder Mängel, die durch unsachgemäße Lagerung bei Temperaturen von über 32 °C und unter 0°C verursacht wurden.
- Schäden oder De-Laminierung, die durch eine Überhitzung durch direkte Sonneneinstrahlung während der Lagerung verursacht wurden.
- Schäden oder Mängel, die durch Wellen und/oder einen Aufprall mit dem Meeresgrund/Grund eines Sees verursacht wurden.
- Schäden oder Mängel, die durch die Lagerung des Boards unter trockenen und feuchten Bedingungen verursacht wurden (z.B. in einer feuchten Tasche).
- Schäden an der Finne oder der Finnenbox, die durch einen Aufprall verursacht wurden.

PROBLEMLÖSUNG

1) Meine Pumpe funktioniert nicht

- Überprüfen Sie, ob der Schlauch blockiert oder beschädigt ist.
- Ersetzen Sie einen beschädigten Schlauch oder kümmern Sie sich um die Ursache für den blockierten Schlauch.

2) Die Verbindung zwischen Schlauch/Luftpumpe/Luftventil ist nicht korrekt

- Pausieren Sie den Aufpump-Vorgang um zu überprüfen, ob alle Verbindungen korrekt sind und wiederholen Sie die ganze Prozedur falls nötig.

3) Das Manometer funktioniert nicht

- Der Luftdruck-Wert wird meistens erst ab einem Wert von

7 PSI angezeigt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

4) Das SUP verliert Luft

- Tragen Sie ein wenig Spülmittel mit einem Lappen - bei aufgepumptem SUP - auf das Ventil auf. Wenn Luftblasen zu sehen sind, muss vermutlich das Ventil mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ventil-Werkzeug befestigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

- Tragen Sie ein wenig Spülmittel mit einem Lappen - bei aufgepumptem SUP - auf das Deck und an die Seiten des SUPs auf. Wenn Luftblasen zu sehen sind, können die Einstiche mit dem im Lieferumfang enthaltenen Repair-Kit geflickt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

5) D-Ringe haben sich gelöst

- Überprüfen Sie, ob der D-Ring einfach wieder angeklebt werden kann oder ob ein Neuer benötigt wird.

a) Verwenden Sie einen starken Klebstoff, um den D-Ring wieder anzubringen.

b) Besorgen Sie sich einen neuen D-Ring von einem autorisierten Händler oder kontaktieren Sie uns bezüglich eines Ersatz-Ringes.

6) Auf der Unterseite des SUPs befindet sich eine Beule

- Sie liegt an einer Lücke im Drop-Stitch, die Platz für das Ventil bietet und beeinträchtigt die Leistungsfähigkeit oder Qualität Ihres SUPs in keiner Weise. Bei manchen Modellen ist diese Beule sichtbar, bei anderen wiederum nicht.

7) Das SUP passt nicht mehr in den Rucksack

- Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Luft aus dem SUP abgelassen wurde.

- Rollen Sie das SUP in 30 cm-Schritten ein und probieren Sie es erneut. Bei einigen Modellen kann es hilfreich sein, wenn zuerst die Seiten nach innen gefaltet werden.

8) Die Finne passt nicht in die Finnen-Box

- Wärmen Sie das Plastik der Finnen-Box mit einem Fön auf und kühlen Sie die Finne derweil im Eisfach ca. 15 Minuten ab. Zum besseren Gleiten können Sie ein wenig Silikonspray in die Finnen-Führung sprühen. Wenn sich die Finne wieder in die Box führen lässt belassen Sie sie einige Stunden lang dort, sodass sie wieder die richtige Form annimmt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

9) Ich verliere ständige meine Finne

- Überprüfen Sie die Finnen-Box auf Schäden oder führen Sie den Befestigungsprozess für das jeweilige Finnen-System erneut durch.

10) Wasser/Feuchtigkeit ist ins Innere meines SUPs gelangt

- Entfernen Sie das Ventil vollständig vom SUP. Schütten Sie das Wasser aus dem SUP.

- Pumpen Sie 20 Minuten lang Luft durch das Loch ins Innere.

- Lassen Sie das offene SUP 3 – 4 Tage in einem beheizten Raum trocknen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, dann kontaktieren Sie uns bitte.

FAQ

Was sollte ich zum Paddeln tragen?

Im Sommer reicht Badekleidung, allerdings ist auf Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor zu achten, da das Wasser die Sonne reflektiert.

Wenn es richtig kalt ist empfehlen wir einen Wet- oder Drysuit, Neoprenhandschuhe und SUP-Socken.

Was ist ein guter Ort zum Paddeln?

Für Anfänger empfehlen sich ruhige Gewässer ohne Hindernisse und Strömungen wie Seen oder Kanäle.

Darf ich in jedem Gewässer Paddeln?

In Naturschutzgebieten ist paddeln verboten. Auf einigen Flüssen und Kanälen ist das Paddeln aufgrund des Schiffsverkehrs verboten. Die zuständigen Behörden informieren über die geltenden Bestimmungen. In manchen Ländern oder Regionen ist das Tragen einer Auftriebsweste Pflicht!

Beeinflusst die Länge und Breite des Boards die Fahreigenschaften?

Lang & schlank = schnell

Breit = kippstabil

Alupaddel oder Carbonpaddel?

Alupaddel sind für den Anfang ausreichend, allerdings werden Sie feststellen, dass sie bei Dauergebrauch schwer sind. Carbonpaddel sind empfindlicher, die Anschaffung lohnt sich aber.

⚠ GERMAN FROM PAGE 2! ⚠

CONGRATULATIONS ON YOUR F2 SUP!

With your purchase you have chosen a high-quality article. Familiarize yourself with the article before the first use.

Please read the following instructions for use carefully.

Use the article only as described and for the specified applications.

Please also hand out these instructions when passing on the article to third parties. It contains important details about the article, its construction, operation and care as well as safety rules. Since water sports always involve risks, precise knowledge of the article prevents possible personal injury or even death.

⚠ ATTENTION!

Please keep the operating instructions!

SCOPE OF DELIVERY

- 1 x SUP
- 1 x Paddle
- 1 x Fin
- 1 x Air pump with pressure gauge
- 1 x Repair set
- 1 x Backpack
- 1 x Operating instructions

⚠ ATTENTION!

This SUP is no swimming aid, no water toy, no winter sports article and exclusively suitable for swimmers!

TECHNICAL DATA

Pressure: Maximum 1 Bar (15psi)

ACCORDING TO REGULATIONS USE

This SUP was developed for private use in the leisure sector.

Inflate the SUP to a filling pressure of 0.7 bar (10 psi) to a maximum of 1 bar (15 psi).

Range of use: Protected shore areas up to 150 m - for cruising in protected coastal waters, small bays, on small lakes, narrow rivers and canals.

Do not use in winds greater than 10 knots and/or with wave heights greater than 0.5 m.

⚠ ATTENTION!

Never transport the SUP in an inflated state on vehicles!

Do not expose the SUP to direct sunlight or frost, the SUP may warp!

SYMBOLS USED

Notice the symbols attached to the product before using the SUP.



SAFETY INSTRUCTIONS

⚠ ATTENTION!

Your prudence and self-assessment on the water is extremely important. Never overestimate your strength and steering skills! Always stay close to the shore!

⚠ ATTENTION!

Pay attention to the weather conditions, severe weather warnings or possible light signals!

⚠ ATTENTION!

Please always observe the safety rules and the applicable legal regulations for lakes and open waters!

⚠ ATTENTION!

Wear a certified life jacket when you are on the water with the item.

- Notice the information on the type plate.
- When paddling, make sure that the weight is always evenly balanced on the SUP.
- The inflated SUP, the paddle and the fins are hard and may cause injury.
- Pay attention to bystanders when transporting the SUP.
- Pay attention to other people in the water when using the paddle.
- Wear a wetsuit when paddling in cooler temperatures.
- Familiarize yourself with the water before paddling.
- Make sure that someone on shore is informed about your tour and its conditions.
- It is recommended to use a life jacket or other life buoyancy aid.
- Pay attention to your water balance; carry a water bottle with you! You can attach a bag (or a cool bag) under the transport straps.
- Store your cell phone in a waterproof protective cover and carry an emergency whistle on your body and a flashlight on the board.
- Keep away from rapids, flotsam and other obstacles.
- Never use the SUP in offshore winds

(wind blowing from land towards water) or in offshore currents (current carrying away from shore), you could drift!

- Always follow the local shipping regulations.
- Do not paddle when the tide changes or the waves are high.
- Never leave the SUP unattended on the water. It will drift away faster than it can be reached by swimming.
- Always make sure you have a paddle with you before using it, otherwise you will not be able to manoeuvre sufficiently.
- Note that the SUP consists of a single air chamber (except two-chamber SUPs). If this is damaged, the SUP loses its load-bearing capacity.
- Do not use the SUP if it leaks and loses air.
- Never use the SUP under the influence of alcohol, drugs or medication.
- Never overestimate your strength and divide your muscle power when paddling in such a way that the distance covered can be paddled back again without difficulty.

AVOIDANCE OF MATERIAL DAMAGE

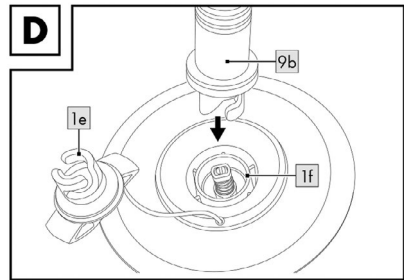
- Do not carry sharp or pointed objects.
- Protect the SUP from contact with questionable liquids or acids. This can cause irreparable damage.
- Protect the SUP from heat and fire! Be careful with glowing cigarettes.
- Make sure that you do not touch stony surfaces to avoid damaging the SUP.
- Do not make any technical changes to the SUP. Changes of any kind endanger the driving operation and lead to the expiration of the warranty.
- All inflatable articles are sensitive to cold. Therefore never unfold and inflate the article below a temperature of 15° C (59° F)!
- If the air pressure increases in the blazing sun, it must be compensated by deflating the air accordingly. Open the valve and release some air if the pressure is above 1 bar (15 psi). Close the valve tightly afterwards.

- Only insert suitable pump adapters into the safety valves. Otherwise the valves could be damaged.
- Do not inflate too hard, otherwise there is a risk of the weld seams tearing open.
- Do not use a compressor or compressed air bottle to inflate the SUP. This can cause damage.
- Rinse the SUP with fresh water after use to prevent damage to the salt crystals.
- Only roll up the SUP when it's completely dry.

CONSTRUCTION

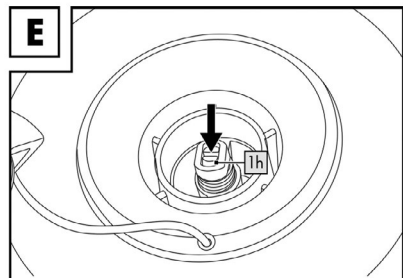
Please follow the individual steps of the assembly in the order given.

1. Choose a smooth and clean surface with enough space to unpack and unfold the SUP.
2. Make sure that all parts are present and in perfect condition.
3. Starting with the second setup, inspect the SUP for any damage, holes or cracks and seal them as described later. Once you are on the water, any damage cannot be repaired.
4. Inflate the SUP. The recommended operating pressure is 1 bar (15 psi).
5. To inflate the SUP, use commercially available foot pumps or double-stroke piston pumps with appropriate attachments and pressure gauges.
6. Always inflate the SUP completely.
7. Do not pump up the SUP near sharp or pointed objects or on rough or pebbly surfaces.
8. Only open the valve to inflate and deflate. Otherwise it can become contaminated, make sure that no sand or similar gets into the valve.
9. The area around the valve must always be dry and clean.
10. To reach the maximum pressure, you can switch from double to single action. Flip the lever to switch between double action and single action.
11. Screw the nut thread of the hose onto the thread of the air pump.
12. Note: Be sure to turn the hose to the thread marked „IN“.
13. Turn the valve cap counterclockwise out of the valve.
14. Plug and screw the end of the hose onto the valve clockwise. Note: The valve pin must be in the closed position.
15. Use the air pump to pump a maximum of 1 bar (15 psi) into the SUP.
16. Turn the end of the hose counterclockwise out of the valve and place the valve cap on the valve.
17. Tighten the valve cap clockwise.



Deflate air

1. Turn the valve cover counterclockwise.
1. Remove the valve cover and press down the valve pin.
1. Note: When you release the valve pin, it will return to its original position and the air will not escape any further.
1. Press the valve pin down and turn it clockwise until it remains in its position. The air now escapes completely.
1. When the air leak is complete, turn the valve pin counterclockwise. The valve pin returns to its original position.



△ ATTENTION!

Never disassemble the valve completely when the board is under air pressure: DANGER OF INJURY!

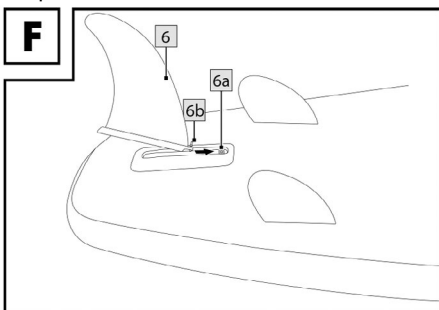
Mount US fin ...

Before you start, make sure that the fin box slot is clean and free of sand and dirt!

1. Unscrew the fin plate from the screw and push it into the slot of the fin box. Note: Push the fin plate completely forward towards the nose.
2. Insert the small metal slot pins of the fin into the recess and push the fin into the fin box towards the tail.
3. The two plastic pins rest then on the fin box.
4. Make sure that the hole of the fin is exactly over the thread of the platelet, fix the fin with the screw through the hole into the platelet. Note: For longitudinal adjustment loosen the fixing screw by a few turns.
5. Retighten the screw.

Note: The tip of the fin points towards the tail of the SUP.

To disassemble the fin, run the assembly steps in reverse order.

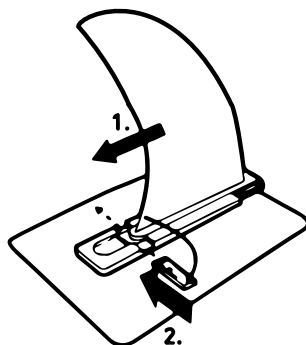


... or mount the SLOT fin

Before you start, make sure that the fin box slot is clean and free of sand and dirt!

1. Pull the pen sideways out of the fin slot while pressing on it.
2. Slide the fin into the slot so that the recess in the fin matches the recess in the fin slot.
3. Push the pin through the small slot until you hear it click into place.
4. Make sure that the pin is firmly fixed to the fin with the cord, otherwise it can be lost.

To disassemble the fin, run the assembly steps in reverse order.



Mounting the seat (If included in delivery)

1. Fix the upholstered seat and backrest surface by attaching the two continuously adjustable straps to the D-rings with the respective snap hooks.
2. Adjust the straps optimally for you.

Mount paddle

1. Release the locking lever from the extension bar.
2. Insert the paddle handle into the extension rod.
3. Pull the paddle handle out of the extension rod to the desired length. Note: To adjust the correct length please refer to the section „Adjusting the paddle length“.
4. Press the locking lever on the extension bar to clamp the paddle handle.
5. Insert the open end of the extension rod into the end of the paddle blade. The pin of the extension rod must audibly engage

in the pin bore of the paddle shaft.

To disassemble the paddle, run the assembly steps in reverse order.

Adjust paddle length

1. Before using the SUP, adjust the paddle length to your height. There are no global defaults, which length is the right one for which body size. We recommend using the formula to determine the correct length: body height + 10 - 15 cm.

You can also determine the paddle length as follows:

1. Extend the non-dominant arm upwards.
2. With the other hand, place the paddle under the extended arm.
3. Lengthen or shorten the paddle until it fits under the wrist of the outstretched arm. Important: Do not pull the paddle shaft out of the paddle handle further than the „STOP“ mark. Otherwise sufficient stability cannot be guaranteed.

USE LEASH

(If included in delivery)

When using the SUP in deep water, attach the Leash to the ankle.

Never attach the Leash to your ankle when using the SUP on flowing water (e.g. rapids and rivers).

Never attach the leash to your ankle in off-shore winds.

Do not attach the leash to your wrist!

Note: There is no leash on the board as standard. However, it is recommended to use one so that the board can be retrieved safely.

<https://shop.f2.com>

CARRYING THE SUP

Carry the inflated SUP by the handle in the middle, sideways under the arm.

⚠ ATTENTION!

Make sure that the fins point in the direction of your body so that you do not hurt anyone. In windy conditions there is a risk that the SUP will twist, be blown away or cause you to stumble!

CARRY THE SUP IN YOUR BACKPACK

For transport or storage you can (and should) put all items in a backpack.

1. Dismantle the SUP as described in the section „Setup“ in reverse order.
2. Make sure that the SUP is completely clean and dry.
3. Place the SUP on a clean, level and dry surface.
4. Roll the SUP towards the valve(!) and secure it with the strap.
5. Carefully stow the SUP together with all other items in the backpack.
6. Be careful that the items and the SUP in the backpack do not get caught or torn.



CARE

Do not use aggressive cleaning agents, brushes with metal or nylon bristles, or sharp or metallic objects such as knives or similar. Use only mild detergent. Clean the SUP only with the valve closed and after each use.

1. Remove the fins from the SUP.
2. Place the SUP on a clean, dry and level surface.
3. Rinse the SUP and fins with fresh water and a little mild neutral cleaner (or extra dinghy/SUP cleaner) to remove salt crystals, grains of sand and other minute

debris.

4. Wipe everything dry with a dry and soft cloth.
5. Then let the SUP and fins dry completely.

PADDLE PROPERLY

The basically correct stand is in the middle of the SUP, or the feet to the left and right of the handle. Depending on your preference or water conditions you can vary your stand.

⚠ ATTENTION!

When launching and in shallow waters you should kneel on the board. This provides more stability and minimizes the risk of injury!

The paddle blade has a slight forward bend. Since the paddle is generally held at an angle to the front, this bend provides a larger contact surface in the water on the paddle blade and thus more propulsion.

Accelerate: Pull the paddle from the nose past the SUP to the tail. Change sides again and again to get a straight line.

Braking: Guide the paddle exactly the opposite way, i.e. from back to front. This requires body tension to keep your balance. This way even tight turns are controlled.

STORAGE

⚠ ATTENTION!

There is a risk of mold growth if the SUP is not stored properly.

- Store the SUP in a clean, well ventilated and dry place without direct sunlight, where it is not exposed to major temperature fluctuations.
- If the SUP is not used for a longer period of time, we advise to completely disassemble it and store it in the backpack provided.
- Store the SUP out of the reach of children and securely closed.

- Do not place any heavy or sharp-edged objects on the SUP.
- Check the SUP after a long period of storage for signs of wear and/or aging.

REPAIR

Check the SUP for pressure loss, holes or cracks before each use. If the SUP loses air, it may be due to a leak in the valve, a defective valve or a leak in the SUP. Minor damage can be repaired with the repair patch provided.

Leakage

Repair leaks on the SUP only with suitable adhesive. Repairs with unsuitable adhesives can lead to further damage! Note: You can also repair small spots (smaller than 2 mm) only with the adhesive by sticking the adhesive directly onto the spot. For larger leaks (larger than 2 mm) proceed as follows:

1. Let the air out of the SUP completely.
2. Clean the area to be repaired thoroughly.
 1. Dry the cleaned area.
2. Take one of the patches and cut a piece that covers the damaged area and extends 1.5 cm on all sides.
3. Apply the adhesive to both the leaking area and the cut-out patches.
4. Allow the adhesive to dry for about 2 - 4 minutes.
5. Press the patch with a soft object firmly onto the leakage. Make sure that you work on a flat surface without creases or folds.
6. Gently remove any air bubbles with a rounded object from the inside outwards.
7. Leave the adhesive to dry for at least 12 hours after the repair, preferably weighted down with additional weight.
8. After drying, apply adhesive to the edges of the patch.
9. Let the adhesive dry for about 4 hours.

If the glued area still leaks, repeat the process. Remove all adhesive residues completely.

tely beforehand!

Possible reasons for the leaking repair could be: Too much glue, glue was still liquid when the pad was glued or pad too small.

△ ATTENTION!

Before you go into the water with the SUP after the repair, check the repaired area for sealing.

In case of major damage, you should never do repairs yourself. Take the SUP to a specialist workshop for repair!

Valve Check

To check whether the valve is leaking or defective, proceed as follows:

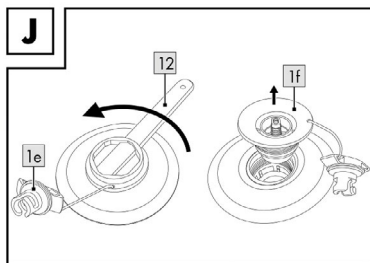
1. Turn the valve cover counterclockwise and remove it from the valve.
2. Make sure that there is no sand or other foreign matter in the valve.
3. Inflate the SUP completely.
4. Close the valve.
5. Rinse the SUP around the valve with mild soapy water. If bubbles form around the valve, the valve must be tightened or replaced.

Tighten valve

△ ATTENTION!

From time to time it may be necessary to retighten the valve so that no air can escape!

1. Turn the valve cover counterclockwise and remove it from the valve.
2. Place the valve key on the valve until it completely grips the valve.
3. Turn the valve key clockwise to tighten the valve.
4. Close the valve with the valve cap and rinse the SUP around the valve with soapy water. If there are no more bubbles, the valve is tight.



Replace valve

If bubbles still form around the valve despite tightening the valve, it must be replaced.

1. Let the air out of the SUP completely.
2. Turn the valve cover counterclockwise and remove it from the valve.
3. Place the valve key on the valve until it completely grips the valve.
4. Turn the valve key counterclockwise until the valve can be unscrewed from the SUP.
5. Remove the defective valve from the SUP.
6. Insert a new valve into the SUP.
7. Place the valve key on the valve and turn the valve clockwise to tighten it.
8. Place the valve cover on the valve and turn it clockwise to tighten.

Note: You can obtain a replacement valve from the service address given. For a better sealing we recommend to use some silicone grease or vaseline to lubricate the valve.

MAINTENANCE

Check regularly that the pump is well lubricated before and during operation. To lubricate, open the top cover and apply a thin layer of grease to the seals and the pipe.

NOTES

Dispose of the SUP and packaging materials according to current local regulations.

Dispose of the SUP and packaging in an environmentally friendly manner. The recycling

code is used to mark various materials for return to the recycling cycle. The code consists of the recycling symbol and a number that identifies the material.

Packaging materials such as foil bags do not belong in children's hands, there is a danger of suffocation!

However, large cardboard boxes are later on super playgrounds for small kids! :-)

WARRANTY

⚠ ATTENTION!

Please send a receipt/invoice with a description of the damage as well as at least one descriptive picture and your respective contact details:

rekla@f2.com

Within the first six months of the warranty period, you will receive a prepaid shipping label from us to return defective SUPs to us.

We cannot organize a pickup. After these six months, you will be responsible for the return shipping costs. We will take over the return shipment to you.

Here the SUP is subjected to a routine check, after which we can process the complaint further and either repair or exchange the SUP or refund the purchase price (depending on the agreement). Please note that the processing can take up to 28 days.

Refunds are only possible within the first 60 days after the beginning of the warranty.

We fully cover abnormal defects or manufacturer's defects within the first 5 years and guarantee that a professional repair will be carried out.

In the unlikely event that we cannot repair the item, we will replace it with an equivalent item. Note: The warranty does not begin

again with the replacement.

Not covered by the warranty:

- SUPs purchased from a non-authorized F2 dealer.
- SUPs purchased in used condition or modified by the customer.
- Damage or defects caused by external force (rocks, moorings, other SUPs, etc.)
- Damage or defects that were caused by improper use.
- Damage or defects caused by normal wear and tear.
- Damage or defects caused by transport, loading, falling or handling in water as well as scratches caused by too tight transport belts.
- Damage or defects caused by improper storage at temperatures above 32°C and below 0°C.
- Damage or de-lamination caused by overheating due to direct sunlight during storage.
- Damage or defects caused by waves and/or an impact with the seabed/bottom of a lake.
- Damage or defects caused by storing the board in dry and humid conditions (e.g. in a wet bag)
- Damage to the fin or fin box caused by an impact.

PROBLEM SOLUTION

1) My pump does not work

- Check if the hose is blocked or damaged.
- Replace a damaged hose or investigate the cause of the blocked hose.

2) The connection between hose/air pump/air valve is not correct

- Pause the inflation process to check if all connections are correct and repeat the whole procedure if necessary.

3) The manometer does not work

- The air pressure value is usually only displayed from a value of 7 PSI.

If the problem persists, please contact us.

4) The SUP loses air

- Apply a little detergent to the valve with a cloth - with SUP inflated. If air bubbles are visible, the valve probably needs to be fixed with the valve tool included in the delivery.

If the problem persists, please contact us.

- Apply a little detergent with a cloth - with the SUP inflated - to the deck and sides of the SUP. If air bubbles are visible, the punctures can be repaired with the repair kit included in the delivery.

If the problem persists, please contact us.

5) D-rings have come loose

- Check if the D-ring can be easily reattached or if a new one is needed.

a) Use a strong adhesive to reattach the loose D-ring.

b) Get a new D-ring from an authorized dealer or contact us for a replacement ring.

6) There is a dent on the underside of the SUP

- It is due to a gap in the drop stitch that provides space for the valve and does not affect the performance or quality of your SUP in any way. On some models this dent is visible, on others it is not.

7) The SUP no longer fits in the backpack

- Ensure that all air has been removed from the SUP.

- Roll the SUP in 30 cm increments and try again. On some models it may be helpful to fold the sides inwards first.

8) The fin does not fit into the fin box

- Warm up the plastic of the fin box with a hair dryer and cool the fin in the ice box for about 15 minutes. For better gliding you can spray a little silicone spray into the fin track. If the fin can be moved back into the box, leave it there for a few hours so that it takes the right shape again.

If the problem persists, please contact us.

9) I constantly lose my fin

- Check the fin box for damage or repeat the fastening process for the respective fin system.

10) Water/moisture has gotten inside my SUP

- Remove the valve completely from the SUP. Pour the water from the SUP.

- Pump air through the hole for 20 minutes.

- Allow the open SUP to dry in a heated room for 3 - 4 days.

If the problem persists, please contact us.

FAQ

What should I wear to paddle?

In summer, swimwear is sufficient, but you should use sunscreen with a high sun protection factor, as the water reflects the sun.

If it is really cold we recommend a wet or drysuit, neoprene gloves and SUP socks.

What is a good place to paddle?

For beginners calm waters without obstacles and currents like lakes or canals are recommended.

Can I paddle in any water?

Paddling is prohibited in nature reserves. On some rivers and canals paddling is forbidden due to shipping traffic. The competent authorities provide information about the regulations in force. In some countries or regions it is obligatory to wear a buoyancy vest!

Does the length and width of the board influence the riding characteristics?

Long & slim = fast

Wide = tilt resistant

Aluminium paddle or carbon paddle?

Aluminium paddles are sufficient for the beginning, but you will find that they are heavy when used continuously. Carbon paddles are more sensitive, but it is worth the purchase.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

SP Media Agentur Hof GmbH
Schleizer Straße 105
95028 Hof/Saale
Germany

Phone: +49 (0)9281 - 84009 50
E-Mail: info@f2.com

SCAN ME!



www.f2.com



F2



f2_international

